

Schreibmaschine für Musiknoten. — Eine Schreibmaschine für Musiknoten hat der Amerikaner Frank J. Bowen in Springfield erfunden. Das dem Erfinder erteilte Patent wurde von der Ford Typewriting Company in New York zur Fabrikation übernommen.

Spielarten-Reinigung. — In Paris betreibt die Firma Auzerie & Tribillac in angeblich äußerst schwunghafter Weise eine Anstalt zur Reinigung und Instandsetzung gebrauchter Spielarten, die ihr täglich in Massen von fast sämtlichen Kaffeehäusern Frankreichs zu diesem Zweck übergeben werden. Das Finanzjüar behauptet, daß die Wirksamkeit dieser Anstalt den Verkauf neuer Spielarten in erheblichem Grade vermindert und den Staat um etwa drei Millionen Franks geschädigt habe. Gegen die Anstalt wurde ein Prozeß eingeleitet, und es sind ihre sämtlichen Maschinen mit Beschlagnahme belegt worden. Die beklagte Firma, die nur eine Gebühr für das Reinigen berechnet hat, bestreitet das Geschehene ihres Thuns. Dem Ausgange des Prozesses wird in den beteiligten Kreisen mit Spannung entgegengesehen.

Personalmeldungen.

Hofstitel. — Dem Herzogl. Anhaltischen Hofmusikalienhändler Hermann Oesterwiz in Dessau ist von Ihrer Königl. Hoheit

der Frau Großherzogin von Luxemburg der Titel Großherzogl. Luxemburgischer Hof-Buchhändler verliehen worden.

Gestorben:

am 9. Oktober im Alter von einunddreißig Jahren Herr Curt Liebig, Inhaber der E. Luppe'schen Hofbuchhandlung in Zerbst, die er erst am 1. Juni d. J. übernommen hatte;

am 10. Oktober, neunundsechzig Jahre alt, Herr Carl Gustav Thieme in Leipzig, Ritter des königlich sächsischen Albrechtsordens, Inhaber der angesehenen kaufmännischen Firma Thieme & Fuchs in Leipzig, die eine Gold- und Silbergespinnstfabrik, eine Stiderei-manufaktur und Militär-Effekten-Fabrik und -Handlung betreibt. Neben seinem großen kaufmännischen Geschäft fand der ungemein thätige Mann Ruhe zum Betriebe einer Münzenhandlung und einer Verlags-Expedition für numismatische Zeitschriften (Blätter für Münzfreunde, Numismatischer Verkehr), die er durch Jahrzehnte mit persönlicher Vorliebe und großer Sachkenntnis gepflegt hat. Der Verstorbene, der im Buchhandel weniger hervorgetreten ist, genoss bei seinen Mitbürgern den Ruf eines achtbaren, hochangesehenen Mannes. Sein Name wird auch im Buchhandel mit Ehren genannt werden.

Anzeigebblatt.

**Gerichtliche
Bekanntmachungen.**

[41439] Für die bevorstehende einzige, daher Schlußverteilung der Georg Henle'schen Konkursmasse v. Oppeln (Firma V. Bohla Nachf.) ist gegenüber 286 M 70 S mit Vorrecht und 11154 M 37 S ohne Vorrecht festgestellten Forderungen ein Bestand von 3186 M 70 S verfügbar.

Oppeln, den 13. Oktober 1893.

Der Konkursverwalter.
Georg Scholz.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

[41358] Bad Driburg, 1. Oktober 1893.

F. F.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß wir am hiesigen Platze neben unserer Buchdruckerei eine

Buchhandlung

errichtet haben.

Unsern Bedarf wählen wir selbst, erbitten daher nur erste Hefte, Probenummern, Circulare u. dergleichen; ebenso sind uns Gratis-exemplare von geeigneten Werken gegen Anzeigen in den in unserem Verlage erscheinenden Blättern „Driburger Zeitung“ und „Steinheimer Zeitung“ angenehm. Wir werden uns für derartige Artikel lebhaft verwenden.

Die Beforgung unserer Kommission hat Herr Friedrich Schneider in Leipzig übernommen.

Hochachtungsvoll

Reichwein & Faber.

[41360]

Anzeige.

Ich beehre mich anzuzeigen, daß Herr Schulz am 1. Oktober aus meiner Firma ausgetreten ist und daß ich dieselbe in unveränderter Weise weiterführe.

Hochachtungsvoll

Berlin N.O., Landsbergerstr. 84.

Jean Hauff
in Firma Jean Hauff & Schulz.

[41385] **John Henry Schwerin**

heißt jetzt die handelsgerichtlich eingetragene Firma, welche an Stelle der seit 30. September d. J. handelsgerichtlich gelöschten Firma Deutsche Verlags-Gesellschaft Dr. Ruffat & Co. getreten ist.

Herr John Schwerin, welcher bisher in Gemeinschaft mit Herrn Dr. juris Hugo Ruffat die erloschene Firma führte, hat Activa und Passiva derselben und mit diesen u. a. die Verlagswerte:

„Mode und Haus“, „Große Modenwelt“, „Kleine Modenwelt“, „Illustrierte Wäschezeitung“, „Frauen-Fleiß“, „Familien-Monogramm-Album“ und „Selbstanfertigung des Christbaum-Schmuckes“ u.

vom 30. September d. J. ab übernommen und ist jetzt alleiniger Besitzer des bezüglichen Verlags.

Wir bitten, von diesem Besitzwechsel Kenntnis zu nehmen und fortan die für den Verlag bestimmten Briefe, Kontinuationen, Bestellscheine, Sendungen u. an John Henry Schwerin, Berlin W. 35, Magdeburger Platz 5 zu richten.

Meine Firma bitte nicht mit der Firma John Schwerins Verlag A.-G. zu verwechseln, mit welcher ich in keiner Verbindung irgend welcher Art stehe. — Leipziger Kommissionär nach wie vor L. Fernau.

[41435] Hierdurch teilen wir mit, daß wir mit dem heutigen Tage in direkte Beziehungen zum Buchhandel getreten sind und Herr Franz Wagner in Leipzig die Freundlichkeit gehabt hat, unsere Vertretung zu übernehmen. Unsere, für den Buchhandel bestimmten Unternehmungen werden wir stets durch das Börsenblatt bekannt machen.

Berlin S.W. 12, den 13. Oktober 1893.

Ullstein & Co.,
Buchdruckerei u. Verlag.

Kommissionswechsel.

P. P.

Radno, 12. Oktober 1893.

Zur Vereinfachung meines Verkehrs werde ich einen Teil meines Bedarfs, namentlich Journale, künftig indirekt decken.

Im übrigen aber bleibe ich noch in direktem Verkehr mit dem Buchhandel und übertrug meine Kommission von heute ab Herrn

Paul Stiehl in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Josef Scholz.

[40913] Von dem Allgemeinen Deutschen Knappschaftsverband, Berlin SW, ging in meinen Verlag über*):

**Berechnung und Verordnung
von Arzneien,**

nebst

**Anleitung zur Sparsamkeit beim
Verordnen von Heilmitteln.**

Zusammengestellt von

Dr. Oskar Liebreich,

Geheimer Medizinalrath, o. ö. Professor der Königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität in Berlin.

Preis 1 M 50 S ord., 1 M 20 S netto barm.

A cond. liefere ich nur bei gleichzeitiger Barbestellung und nur in derselben Anzahl.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 8. Oktober 1893.

Fischers medicin. Buchhdlg.
H. Kornfeld.

*) Wird bestätigt:

Allgemeiner Deutscher Knappschaftsverband.

[41394]

P. P.

Für die Firma

Gisler & Springer,

Buchhandlung in Stolpen (Sachsen)

beforge ich die Kommission.

Leipzig.

E. D. Jahn.

Verkaufsanträge.

[41316] Eine Buchdruckerei mit täglich erscheinender unpart. Zeitung (1000 Abonnenten), verbunden mit Buch- u. Papierhandlung, ist für 25000 M — event. Anzahlung — wegen Kränklichkeit des Besitzers sofort zu verkaufen. Angebote unter W. W. 2 Straß und postlagernd.

[41473] Wegen anderer Unternehmungen des Besitzers ist ein gut eingeführtes Sortiment in verkehrsreicher Handelsstadt sofort zu verkaufen. Inhaber beabsichtigt event. Liquidation und fordert daher nur den Inventur-Nettowert als Kaufsumme. Für einen tüchtigen Buchhändler, der über ca. 10000 M verfügt, bietet sich hierdurch eine selten günstige und reelle Gelegenheit zur Selbständigkeit.

Anfragen erbeten unter # 41473 an die Geschäftsstelle d. B.-V.